

[Ein ehemaliger Vorstandsvorsitzender einer Bank wird verdächtigt, 18 Mio. Hrywnja veruntreut zu haben](#)

02.09.2022

Strafverfolgungsbehörden haben einen illegalen Mechanismus zur Veruntreuung von Geldern aus einer ukrainischen Bank aufgedeckt. Die Machenschaften wurden von dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden eines Finanzinstituts über von ihm kontrollierte Handelsunternehmen organisiert, so die Kiewer Staatsanwaltschaft am Freitag, den 2. September.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Strafverfolgungsbehörden haben einen illegalen Mechanismus zur Veruntreuung von Geldern aus einer ukrainischen Bank aufgedeckt. Die Machenschaften wurden von dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden eines Finanzinstituts über von ihm kontrollierte Handelsunternehmen organisiert, so die Kiewer Staatsanwaltschaft am Freitag, den 2. September.

„Der Beamte schloss mit drei Firmen Verträge über Rechtsberatungsdienste ab. Der Gesamtbetrag der Verträge belief sich auf mehr als 18 Millionen Hrywnja. Allerdings wurde keine der Leistungen tatsächlich an die Bank erbracht, sondern durch entsprechende Leistungshandlungen dokumentiert. Nach der Unterzeichnung der geleisteten Arbeiten überwies die Bank diese Gelder auf die Konten dieser Unternehmen“, heißt es in der Erklärung.

Der ehemalige Vorstandsvorsitzende der Bank und drei Manager von Handelsunternehmen, die in das Verbrechen verwickelt waren, werden gemäß vier Artikeln des ukrainischen Strafgesetzbuchs verdächtigt, darunter Veruntreuung, Veruntreuung von Eigentum in besonders großem Umfang (Teil 5 von Artikel 191).

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 172

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.